



## Informationen zum Neuantrag eines ORC-Club Messbriefes



Damit wir in der Lage sind, ohne detaillierte Vermessungen durch einen Vermesser einen ORC Club Messbrief für Ihre Yacht zu erstellen, benötigen wir von Ihnen möglichst genaue Angaben über Ihr Schiff. Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen unter dem Gesichtspunkt, dass die Genauigkeit des von uns erstellten Messbriefes davon abhängt, wie exakt Ihre Vorgaben in Bezug auf Verdrängung, Stabilität, Segelfläche und sonstiger geschwindigkeitsbeeinflussender Angaben sind.

Das **Antragsformular** finden Sie **ab Seite 5**.

Das Vermessungsblatt für Rigg und Segel ist von Ihnen auszufüllen. Sie können sich jederzeit Hilfe durch einen unserer IMS Vermesser holen. Die dabei entstehenden Kosten müssten Sie direkt mit dem jeweiligen Vermesser absprechen. Die Rigg-Abmessungen können Sie selbst messen oder sich von Ihrem Masthersteller bescheinigen lassen. Bei Serienyachten können auch die Herstellerangaben verwendet werden. Sind an Mast/Großbaum noch keine Messmarken angebracht, malen Sie diese bitte auf. Die Messmarken müssen so angebracht sein, dass sich das Großsegel nicht über die jeweiligen Innenkanten hinweg strecken lässt. Messmarken werden üblicherweise als 25mm breite Bänder auf Mast und Baum gemalt, nicht geklebt!

Alle Maße sollen bitte möglichst auf einen Zentimeter genau gemessen werden. Für die Vermessungen benutzen Sie bitte ein Stahlmaßband.

Die Riggmaße **ISP** (Höhe des Spinnakerfalls über Seite Deck), **IG** (Höhe des Vorstages über Seite Deck) und **P** (Abstand zwischen den Großsegelmessmarken) lassen sich am einfachsten messen, solange der Mast noch an Land liegt. Sie messen auf dem liegenden Mast bis zur unteren Großsegelmessmarke (Oberkante Großbaum) und nachdem der Mast gestellt ist, von Oberkante Großbaum bis Seite Deck (=BAS „boom above sheerline“).

Dieses Maß **BAS** messen Sie am einfachsten in zwei Arbeitsgängen:

Sie spannen eine dünne Schnur zwischen den oberen Relingsdurchzügen direkt an der Vorkante Mast, dann messen Sie beidseitig die Höhe von „Seite Deck“ bis zur Schnur, errechnen den Mittelwert beider Messungen und addieren dazu das am Mast gemessene Maß von der Schnur bis zur Großsegelmessmarke.

Dieses Maß **BAS** muss dann noch zu den bis zur Oberkante Großbaum gemessenen Werten **IG** und **ISP** addiert werden!

„**Seite Deck**“ ist der Schnittpunkt zwischen Deck und Außenhaut. Häufig ist dieser nicht eindeutig erkennbar, weil zum Beispiel Reling-, Scheuer- oder Fußleisten im Weg sind. Es ist aber meistens möglich, den Schnittpunkt auf ca. 1 cm genau zu bestimmen, was ausreichend ist für die ORC-Club Vermessung.

Das Maß **J** (Vorkante Mast bis Mitte Vorstagbeschlag auf Deck) sollte möglichst waagrecht gemessen werden.

Die Spinnakerbaumlänge (**SPL**) ist die größte, äußere Länge des Spinnakerbaumes von Vorderkante Mast in Schiffsängsrichtung gemessen.

Fahren Sie einen Gennaker mit dem Hals an einem festen Beschlag auf Deck oder am Bugsprit, geben Sie bitte den Abstand dieses Beschlages von Vorkante Mast als **TPS** an. Für Vorsegel, die frei fliegend vor dem Mast gefahren werden, können Sie optional für jedes Segel einen Halspunkt

(TPS) und eine Fallhöhe (ISP) angeben. Dies wirkt sich positiv auf Ihren Rennwert aus, sofern Sie die Segel nicht an den maximalen ISP und TPS Punkten anschlagen.

Das Maß **E** (Großsegel Unterlieklänge) wird von Hinterkante Mast bis zur Messmarke gemessen, wobei der Großbaum im rechten Winkel zum Mast gehalten wird. Dieses Maß wird **NICHT** am Segel selbst gemessen!

Die Abmessungen des Mastprofils (**MDL / MDT**) können einfach am Mastfuß gemessen werden.

**Der Eigner/Skipper muss sicherstellen, dass die flächenmäßig größten Segel eines jeden Typs (Großsegel, Vorsegel, Sym. Spinnaker, Asym. Spinnaker) sowie alle Vorsegel, die fliegend gesetzt werden (z.B. Code Zero, Top-Genua, ...) und alle Asym. Spinnaker mit einer Mittelweite von weniger als 85% (SHW/SFL < 0.85) als ORC vermessen gekennzeichnet sind und die geforderten Abmessungen eingetragen sind. Bei ähnlich großen Segeln wie Genua 1 light/Genua 1 medium oder S2/S4 empfehlen wir auch bei ORC Club beide vermessen zu lassen, um sicher zu gehen, dass die Regeln eingehalten werden.**

**Ob ein Segel bereits nach den ORC Regeln vermessen worden ist, erkennen Sie am ORC Stempel/ Aufkleber mit den erforderlichen Maßen im Segel.** Nur bei in Deutschland vermessenen Segeln sind zusätzlich ein blauer Vermessungsknopf und ein Vermessungsstempel angebracht. Sollte eines ihrer Segel keinen solchen ORC Stempel/ Aufkleber haben, die Vermessungswerte unleserlich geworden oder nicht vollständig sein, so sind die meisten Segelmacher vom DSV als Segelvermesser lizenziert und können die Vermessung durchführen. **Eine Rollvorsegelvergütung kann nur beantragt werden, wenn neben dem Rollvorsegel (Genua > 110% Überlappung) kein weiteres Vorsegel gefahren wird. Ausnahme bildet eine zusätzliche Schwerwetterfock/Sturmfock gemäß den Sicherheitsregeln (Offshore Special Regulations).**

Wurde das Boot bereits nach einem anderen Vermessungssystem (IMS, IOR, Dansk Handicap, CHS, KR) vermessen, fügen Sie bitte den Messbrief in Kopie bei und geben Sie alle Änderungen an, die gegenüber dieser Vermessung erfolgt sind. Beachten Sie bitte, dass insbesondere in älteren Dansk Handicap und IMS - Messbriefen nicht alle notwendigen Segelmaße angegeben sind. Hier sollten Sie eine aktuelle Vermessung Ihrer Segel vornehmen lassen.

#### **Folgende Unterlagen benötigen wir ggfs. zusätzlich von Ihnen:**

1. Handelt es sich bei Ihrer Yacht um eine **Serienyacht**, von der bereits andere Boote einen ORC Messbrief haben, benötigen wir nur dieses Formular komplett ausgefüllt zurück. Bitte nehmen Sie im Zweifelsfall vorab mit uns Kontakt auf.  
Alle ORC Messbriefe finden sie kostenlos im ORC Sailor Service auf der Homepage des ORC [www.orc.org](http://www.orc.org)
2. Handelt es sich um einen **Einzelbau**, bzw. um eine Serienyacht, für die noch kein ORC Messbrief erstellt wurde, so fügen sie bitte zusätzlich folgende Unterlagen bei:
  - Aufmaße/3D-Zeichnung auf Datenträger in einem IMS kompatiblen Format (iges, off, ofe, 3dm, etc.) *oder alternativ:*
  - Linienriss und Kiel/Ruder Zeichnung

Zur Not reichen auch mindestens 3 Fotos vom Boot (an Land, rechtwinklig fotografiert von vorne, von hinten, von der Seite)

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir mit „schönen Segelbildern“ wenig anfangen können. Bilder des Schiffes im Wasser während des Segelns helfen uns nicht bei der Beurteilung der hydrodynamischen Gegebenheiten.

ORC Club bewertet auch den Stabilitätseinfluss der Mannschaft. Sie können das Crewgewicht selbst bestimmen, allerdings gibt es einen Default-Wert in Abhängigkeit von Bootsgröße und Stabilität. Wenn Sie kein Crewgewicht angeben, wird mit diesem Default gerechnet, anderenfalls hat es einen rein informativen Charakter, da mit dem von Ihnen angegebenen Crewgewicht gerechnet wird. Das im Messbrief angegebene Crewgewicht darf während der Wettfahrten nicht überschritten werden.

Segelnummern: Sie können eine Segelnummer kostenfrei auf Anfrage bei [technik@dsv.org](mailto:technik@dsv.org) erhalten. Diese wird aus dem laufenden Nummernkreis zugeordnet. Nach World Sailing Wettfahrtregeln müssen Schiffe, die in Deutschland registriert sind, GER als Nationalitätsbuchstaben tragen. Baunummern von Werften, ehemals ausländische Nummern etc. können nicht verwendet werden. Bitte nehmen Sie im Zweifelsfall vorab Kontakt mit uns auf.

Sie haben auch die Möglichkeit, einen ORC Club Messbrief speziell für Double Hand Regatten (ORC Club Double-Hand) und Regatten ohne Spinnaker (ORC Club No-Spi) **zusätzlich** oder ausschließlich zu beantragen.

**Boote, die keinen Spinnaker und/oder frei fliegend gefahrenes Vorsegel haben, müssen einen ORC Non-Spinnaker (No-Spi) Messbrief beantragen.**

ORC Club Messbriefart	Bitte ankreuzen	Kosten
ORC Club Standard		100€
ORC Club Double Hand		Kostenlos (20€, wenn zusätzlich zum ORC Standard Messbrief )
ORC Club No-Spi		Kostenlos (20€, wenn zusätzlich zum ORC Standard Messbrief )

Rechnungsstellung: Mit dem Erhalt des Messbriefes erhalten Sie per E-Mail eine Rechnung des Deutscher Segler-Verband e.V. über die Messbriefgebühr.

**Wichtig: Die Ausstellung eines Messbriefes kann nur erfolgen, wenn der Antrag VOLLSTÄNDIG ausgefüllt ist. Insbesondere Rigg und Segeldata werden vollumfänglich benötigt.**

**Kontakt:**

Deutscher Segler-Verband e.V.  
Abt. Technik  
Gründgensstraße 18  
22309 Hamburg

Tel: 040 63200964  
E-Mail: [technik@dsv.org](mailto:technik@dsv.org)

## Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

**Ja**, ich möchte Informationen über **technische und das Thema „Seesegeln“ betreffende Neuigkeiten vom DSV** unter der angegebenen Mailadresse und ggfs. per Post (**RVS-Heft „Seeregatten“, Ausschreibungen zu Regatten, Eigneranschreiben etc.**) erhalten.

Bitte  
ankreuzen!

Um auf dem Laufenden zu bleiben, empfehlen wir Ihnen unseren **DSV Newsletter** unter <https://www.dsv.org/dsv/verband/newsletter/> zu abonnieren.

### Erklärung gemäß Datenschutz

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse, werden durch den Deutschen Segler-Verband e. V., Gründungsstraße 18, 22309 Hamburg allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses mit dem ORC erhoben. Eine Weitergabe der Daten findet nur insofern statt, als dass dies für die Rechnungsstellung durch die DSV Deutscher Segler-Verband GmbH, Gründungsstraße 18, 22309 Hamburg und die Ausstellung des ORC Messbriefes durch das ORC ORC Offshore Racing Congress, Sweden House, 5 Upper Montagu Street, LONDON NW3 1HL, UK notwendig ist.

Für jede darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Nutzers. Eine solche Einwilligung fragen wir bei Bedarf gesondert ab.

**Ich stimme den oben angekreuzten Datenverwendungen zu.**

---

[Ort, Datum]

---

[Unterschrift, Antragssteller]

Sie haben das Recht jederzeit gegenüber dem Deutschen Segler-Verband e. V. Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. ([datenschutz@dsv.org](mailto:datenschutz@dsv.org)). Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

**Bitte senden Sie uns dieses Dokument, mit Ihrem ORC-Club Neuantrag zurück.**

# Neuantrag für einen ORC CLUB-Messbrief



DEUTSCHER  
SEGLER-  
VERBAND

Nummer des Internationalen Bootsscheines (IBS) .....S

DSV- Segel Nr. **GER** ..... wenn vorhanden

Name der Yacht .....

Eigner Name ..... Telefon (tagsüber).....

Anschrift ..... PLZ/Ort.....

E-Mail ..... Handy.....

DSV-Verein .....

## Angaben zum Boot:

Hersteller .....Typ .....

Konstrukteur ..... Baujahr.....

Baunummer/Rumpfnummer (HIN) .....

Rumpflänge (Lh) .....m Maximale Breite (BMAX) .....m Tiefgang .....m

Absenkung des Schwertes (bei Kielschwertyachten): .....m

Verdrängung (Gewicht) (gewogen nur mit Polstern und Bordbatterie): .....kg

Kielgewicht (wenn abweichend vom Serienbau): .....kg

Baumaterial Rumpf: Holz / Aluminium/ Stahl / GFK-massiv / GFK-Sandwich / Kevlar-Sandwich / Kohlefaser / Wabe

Kielmaterial: Eisen / Blei / Oberteil Eisen-Unterteil Blei / Sonstiges.....

Kielform: Elliptisch / Trapez / L-Kiel / T-Kiel / Langkiel

Material Ruderschaft: Alu / Stahl / GFK / Kohlefaser

Einrichtung: keine / spartanisch / normaler Tourenschiff Standard / über der Norm liegend

Seereling: keine / 1 zugig / 2 zugig / Trapeze (Anzahl: .....)

Seerelingstützen: Edelstahl / Aluminium / Titan / GFK / CFK

Nutzen Sie *Non Manual Power* (z.B. E-Winschen, E-Hydraulik, etc) für: stehendes Gut / laufendes Gut / NEIN

## Zusatzangaben:

Wasserballast / Innenballast .....kg / Canting Keel / Foils / DSS / KEINE

Falls die Yacht in unterschiedlichen Varianten gebaut wird/wurde (z.B. unterschiedliche Kiele, Ruder, Ausbauten oder Riggs), geben Sie uns bitte möglichst genau an, um welche Variante es sich bei Ihrer Yacht handelt. Legen Sie uns einen Prospekt oder sonstige Unterlagen, z.B. Änderungszeichnungen, Fotos, Messbriefe, bei.

## Abweichungen vom Serienbau

.....  
.....  
.....

Gegenüber dem Wertstandard wurde nachträglich eingebaut / ausgebaut.

- 1..... Gewicht .....kg Längsschiff-Position ..... m Abstand v Steven  
2.....Gewicht .....kg Längsschiff-Position ..... m  
3..... Gewicht .....kg Längsschiff-Position .....m

**Wie wurde die oben angegebene Verdrängung (Gewicht) ermittelt:**

.....

**Was befand sich alles bei der Gewichtsermittlung an Bord:**

Diesel, Wasser, Küchenutensilien, Essen, Großsegel, Vorsegel, Raumwindsegel, Fender, Beiboot, Rettungsinsel, Anker, Ankerkette/-leine, Außenborder.....

**Motortyp:** ..... **Leistung:** ..... PS/kW

**Antriebstyp:** Saildrive / freiliegende Welle / im Brunnen / einziehbar

**Propeller:** Fest / Falt /Verstell 2- / 3- / 4-Flügel, **Prop. Durchmesser** .....m

**Marke & Typ**.....

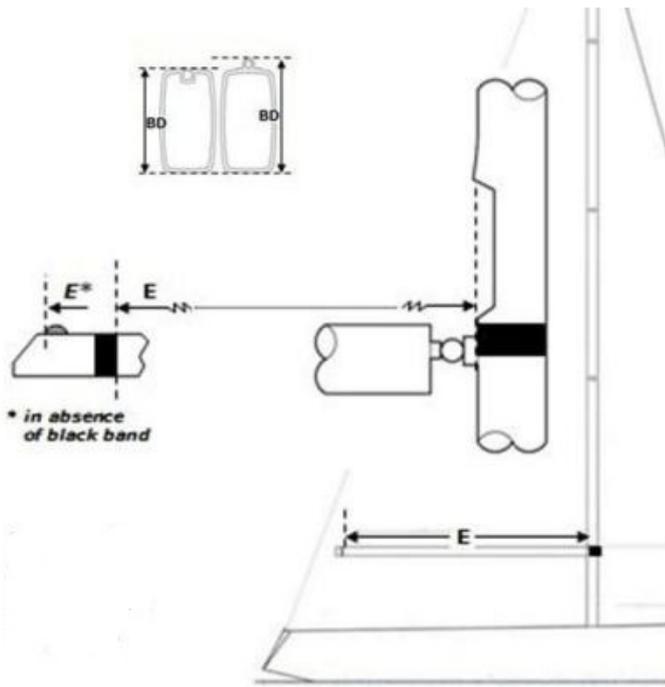
**Maximales Crewgewicht:** ..... kg

### **ERKLÄRUNG:**

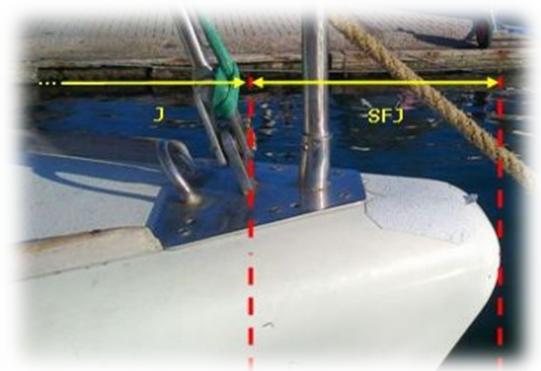
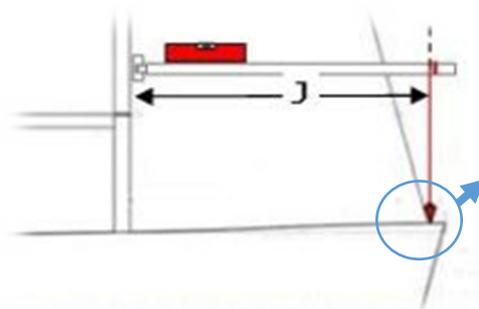
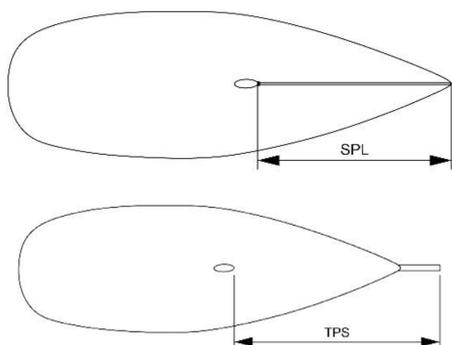
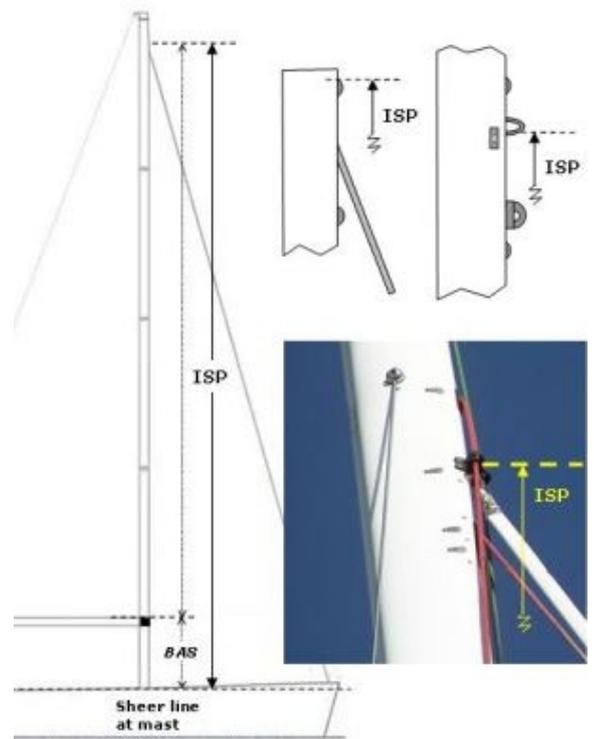
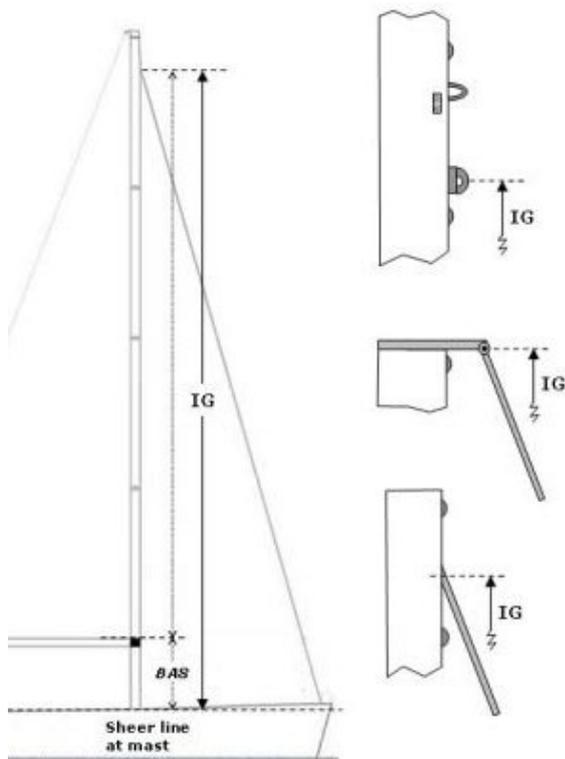
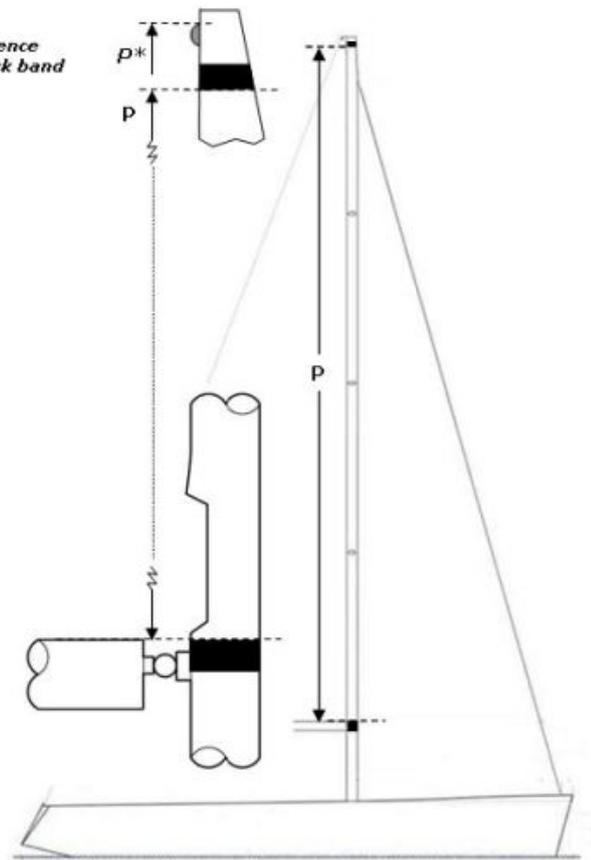
Ich versichere, dass alle Angaben auf dem ORC-Club Antrag inkl. Vermessungsblatt Rigg & Segel nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden und beantrage hiermit einen ORC Club Messbrief für die laufende Saison.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Anhang 1: Zeichnungen zur Riggvormessung



\* in absence of black band



## Rigg Konfiguration

Hersteller.....  
 Material Holz / Alu / Kohlefaser  
 Anzahl der Salingspaare .....  
 Anzahl der Backstagenpaare .....  
 Jumpstag Ja / Nein  
 Achterstag fest / verstellbar / keines  
 Vorstag fest / verstellbar / keines  
 Topgetakelt / nicht topgetakelt  
 Inneres Vorstag keines / fest / verstellbar  
 Verstagung Draht / Rod / Composite / profilierte Stage

Alle Maße in Meter und Kilogramm, zutreffendes ankreuzen

Segelvermessungen entweder aus den ORC Vermessungsaufklebern/-stempeln abschreiben oder Fotos dieser beifügen.

Es sind die Segel mit den größten Flächen eines Typs zu vermessen (Großsegel, Vorsegel, Spinnaker, Besan, Besanstagegel) sowie **alle freifliegend gefahrenen Vorsegel** (Code-0, Top-Genua, Blister,...) und **alle asym. Spinnaker mit SHW/SFL < 0.85**

Vermessungsbänder am Mast und Baum müssen angemalt sein.

## Großsegel als Rollsegel im Mast Ja / Nein

Vermesser .....  
 Hersteller .....  
 Material .....  
 Vermessungsdatum .....  
 Knopfnummer .....

## Vorsegel (Genua/Fock) Rollvorsegel Ja / Nein

Vermesser .....  
 Hersteller .....  
 Material .....  
 Vermessungsdatum .....  
 Knopfnummer .....  
 Segellatten Ja / Nein

## Spinnaker Symmetrisch

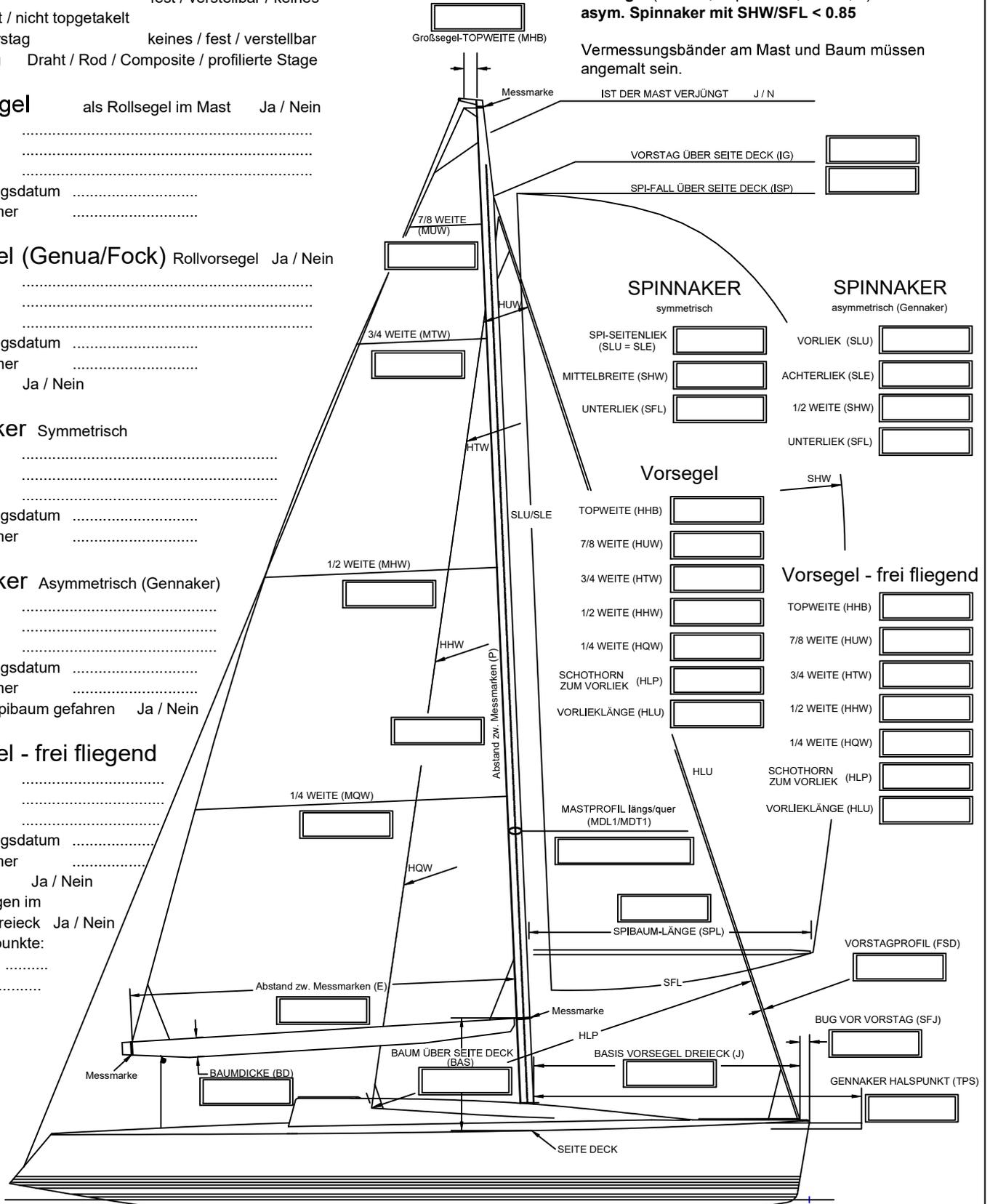
Vermesser .....  
 Hersteller .....  
 Material .....  
 Vermessungsdatum .....  
 Knopfnummer .....

## Spinnaker Asymmetrisch (Gennaker)

Vermesser .....  
 Hersteller .....  
 Material .....  
 Vermessungsdatum .....  
 Knopfnummer .....  
 Auch am Spibaum gefahren Ja / Nein

## Vorsegel - frei fliegend

Vermesser .....  
 Hersteller .....  
 Material .....  
 Vermessungsdatum .....  
 Knopfnummer .....  
 Segellatten Ja / Nein  
 Angeschlagen im Vorsegel Dreieck Ja / Nein  
 Anschlagpunkte:  
 Hals (TPS) .....  
 Fall (ISP) .....



Name der Yacht..... Segelnummer.....